

01

- über Dez. V
- über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn o. V. i. A.

gez. Gerber

**Aufstellung eines Leuchtmastes auf dem Gehweg zum Friedhof Reuschenberg
- Antrag des Bezirksvertreters Walter Schröder (Die Unabhängigen)
vom 19.03.13
- Nr. 2115/2013 (ö)**

Der Fußweg zwischen dem Sportplatz Birkenberg und dem Friedhof Reuschenberg ist nicht mit einem Beleuchtungskabel bzw. Leerrohren ausgestattet. Um hier einen weiteren Beleuchtungsmast zu stellen, sind Erdarbeiten zur Kabelverlegung in einer Kostenhöhe von 6000 bis 7.000 € erforderlich, hinzu fallen Kosten für Mast, Mastaufstellung, Verkabelung und Leuchte in Höhe von ca. 2.000 € an.

Die EVL GmbH hat alternativ einen Kostenvoranschlag in Höhe von 5.380 € über eine Beleuchtung mit Holzmasten und Freileitung vorgelegt. Danach müsste der Mast Nr. 7 hinter der Autobahnbrücke durch einen Holzmast ersetzt werden und zwei weitere Holzmaste auf dem Weg aufgestellt werden, wobei ein Mast als Trägermast für das Kabel dient. Diese Beleuchtung entspricht der auf der Laufstrecke vorhandenen Beleuchtung, die von der EVL GmbH gesponsert und durch den Sportverein Birkenberg unterhalten wird. Die Anlage wird nur nach Bedarf durch den Sportverein angeschaltet, so dass durch die Aufstellung eines zusätzlichen Mastes keine durchgängige Beleuchtung erreicht wird. Einer der Holzmaste müsste zudem auf das Flurstück Nr. 41 gestellt werden. Da sich dieses Flurstück im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung, befindet, ist hierfür eine entsprechende Genehmigung einzuholen.

Die Verwaltung schlägt aus Kostengründen vor, den Weg weiterhin unbeleuchtet zu lassen, da dieser nur als Zuwegung zum Friedhof Reuschenberg dient. Der Eingang zum Friedhof Reuschenberg ist vom Mühlenweg aus seit 2010 beleuchtet und kann alternativ bei Dunkelheit gewählt werden.

gez. Schmitz